

INITIATOREN / STEUERUNGSGRUPPE



PARTNER



DIE APP



Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE31 3705 0198 0030 0038 00 · BIC: COLSDE33
Konto: 3000 3800 · BLZ: 370 501 98



Initiative „Schütz Deinen Kopf!“
 c/o ZNS – Hannelore Kohl Stiftung
 Rochusstraße 24 · 53123 Bonn
 Tel: 0228 97845-0
 Fax: 0228 97845-55
 E-Mail: info@schuetzdeinenkopf.de
www.schuetzdeinenkopf.de



Eine Initiative der

Schütz Deinen Kopf! Gehirnerschütterungen im Sport





GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Schädelhirnverletzungen spielen sowohl im Spitzensport als auch im Breiten- und Freizeitsport eine nicht zu unterschätzende Rolle. Oftmals werden sie erst spät erkannt und daher unzureichend therapiert.

Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung hat sich dieses Themas frühzeitig angenommen und die Präventionskampagne „Schütz Deinen Kopf! Gehirnerschütterungen im Sport“ initiiert.

Gerade mit Blick auf die oftmals erheblichen und dauerhaften Spätfolgen ist es wichtig, alle Betroffenen umfassend über das Erkennen, die Diagnose und Behandlung von unfallbedingten Hirnverletzungen im Sport aufzuklären.

Ich wünsche den zahlreichen Hilfsprojekten und Maßnahmen im Rahmen der Präventionskampagne eine breite Resonanz und danke allen Kooperationspartnern für ihre wertvolle Unterstützung!

Dr. Thomas de Maiziere, MdB
Bundesminister des Innern



WARUM BEDARF ES DER INITIATIVE „SCHÜTZ DEINEN KOPF!“?

Trotz aller Fairness und allem Respekt vor dem Mitspieler und einer intakten Ausrüstung kann es auch ohne Fremdeinwirkung – beispielweise durch Stürze – im Sport zu einer Gehirnerschütterung kommen.

In Deutschland erleiden in jedem Jahr 270.000 Menschen eine Schädelhirnverletzung. Der überwiegende Anteil kann als leichte Verletzung eingestuft werden, aber beinahe die Hälfte der Verletzten mit einer Gehirnerschütterung muss auch nach einem Jahr noch behandelt werden. Die Betroffenen klagen über Probleme im familiären Umgang, bei der Berufsausübung oder in der Schule. Wir sprechen von 44.000 Menschen, die eine Gehirnerschütterung im Sport erleiden. Weitaus höher dürfte die Zahl der nicht dokumentierten Verletzungen sein. Und dieses Problem besteht gleichermaßen im Spitzen- und Berufssport wie im Breiten- und Schulsport.

Mit dem Ziel, einheitliche sportartübergreifende Leitlinien zu erstellen und so das notwendige Knowhow zum richtigen Verhalten nach Kopfverletzungen zu vermitteln, haben sich namhafte Organisationen und Verbände zusammengeschlossen, um für dieses Thema zu sensibilisieren und durch Aufklärung mögliche Spätfolgen zu vermeiden. Dazu gehören laienverständliche Informationen für Spieler, Trainer, Physiotherapeuten, Lehrer, Betreuer und Eltern ebenso wie die Organisation von lokalen Fortbildungen bzw. Informationsveranstaltungen für Eltern, Betreuer und Trainer im Breiten- und Leistungssport.

MATERIALIEN

zu bestellen unter:
Initiative „Schütz Deinen Kopf!“
c/o ZNS – Hannelore Kohl Stiftung
Rochusstr. 24 · 53123 Bonn
info@schuetzdeinenkopf.de



Broschüre
Leichtes Schädel-Hirn-Trauma
im Sport

Flyer Schütz Deinen Kopf

mit Kurzinformationen zu Gehirnerschütterungen im Sport für Sportler, Trainer, Physiotherapeuten, Lehrer, Betreuer, Eltern



SCAT3

Frage- und Evaluationsbogen für Gehirnerschütterungen im Sport

Taschenkarte

Erkennen und Handeln
Hilfe für das Erkennen einer Gehirnerschütterung



Zurück-in-die-Schule
Zurück-zum-Sport

Viefältige Informationen zur Initiative und zum Thema Gehirnerschütterungen im Sport finden Sie unter **www.schuetzdeinenkopf.de** und in unserer App zur Initiative (gratis bei Google Play und im iTunes App Store)